

Veranstalter: Verein „ECHA-Österreich“ (European Council for High Ability; Ansprechperson: Mag. Dr. Sieglinde Weyringer) in Kooperation mit der Universität Salzburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft (Ansprechperson: Dr. O. Univ. Prof. Jean-Luc Patry) und dem ZEA (Zentrum für Ethik und Armutforschung; Ansprechperson: Univ.-Prof. DDDr. Clemens Sedmak)

Kontakt und Anmeldung: Christina Schlesinger
Tel: +43 (0) 699-19679499
Mail: platon@echa-oesterreich.at

Infos, Formulare: <http://platon.echa-oesterreich.at>

Was? Internationales Forum

Für wen? 20 – 26-Jährige aus allen Staaten Europas

Wann? 29. Juli – 6. August 2011

Wo? in Obertrum bei Salzburg, Österreich

Kosten? € 450.- **pro TeilnehmerIn** (für Teilnahme, Unterkunft, Vollpension, Material, 2x Transfer Salzburg - Obertrum etc.)

Anmeldefrist: 15. Juni 2011
Adresse / Anmeldung siehe oben

Diskutieren, argumentieren und sich eine Meinung über aktuelle Fragen und Probleme in der europäischen Staatengemeinschaft bilden ist wichtig. Aber ausreichend, um in dieser Gemeinschaft auch als Mitglied leben zu können, ist das unserer Meinung nach nicht. Dazu gehört für uns aktive Partizipation.

Wer sind „wir“?

Wir sind eine kleine Gruppe von jungen Menschen aus mehreren Staaten Europas, die sich im Platon Jugendforum kennen gelernt haben. Wir haben uns in einem Netzwerk verbunden, das einerseits von unserer Freundschaft untereinander, andererseits aber auch von unserem gemeinsamen Interesse an der Idee einer europäischen Gesellschaft getragen wird. Wir vernetzen uns, um zu hören, wie junge Menschen in anderen europäischen Ländern über bestimmte Fragen denken. Wir wertschätzen die Möglichkeit, gesellschaftsrelevante Probleme aus unterschiedlichen Blickpunkten zu diskutieren und uns dadurch eine Meinung zu bilden, die der europäischen Vielfalt von Standpunkten Rechnung trägt.

Was wollen wir?

Die europäische Gesellschaft ist derzeit erst im Entstehen begriffen. Historisch bedingt ziehen sich viele trennende Mauern und Klüfte durch Europa. Diese wollen wir überwinden und zwar nicht dadurch, dass wir sie im symbolischen Sinn zuschütten, sondern indem wir sie durch gemeinsame und vernetzte Aktivitäten überbrücken. Dabei orientieren wir uns einerseits an den gemeinsamen Werten der EU, andererseits an der kulturellen und gesellschaftlichen Vielfalt, sowie der Pluralität und Heterogenität der bestehenden geistigen Traditionen in Europa.

Wir wollen uns engagieren!

„Be the change you want to see in the world“ (Mahatma Gandhi) - in diesem Sinn verstehen wir uns als aktive Mitglieder einer europäischen Bürgerschaft.

Konkret wollen wir

- uns mit einem Problem befassen, das aktuell die europäische Gesellschaft beschäftigt;
- uns damit beschäftigen, welche Lösungen für dieses Problem vor dem Hintergrund der europäischen Wertegemeinschaft gefunden werden können;
- uns überlegen, welche konkrete Initiative wir gemeinsam ergreifen können;
- ausarbeiten, wie wir diese Initiative ausführen können.

Voraussetzung

Interesse, Motivation zum Engagement für eine aktive Partizipation an der europäischen Bürgerschaft

Wir laden dich ein!

Dieses Jahr zum ersten Mal
von **29. Juli** bis **6. August 2011**
in Obertrum, bei Salzburg
am 1. Platon Europaforum teilzunehmen.

Laura Alzola-Kirschgens
(Spanien)

Leo Bettini
(Italien)

Sven Dietl
(Deutschland)

Helen Franke
(Deutschland)

Phillip Haslberger
(Österreich)

Fabian Klein
(Deutschland)

Emil Nefzger
(Deutschland)

Paul Röttger
(Frankreich)

Christina Schlesinger
(Österreich)

Patrick Steindl
(Österreich)